

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Knossos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18238287</p>
---	---

Beschreibung

Die Aufschrift der Rückseite konnte bisher nicht verlässlich gelesen werden. Ein mögliche Grund für diese Prägung könnte das Militärkommando des Gaius Caesar gewesen sein, das er 2 v. Chr. durch den Osten des Reiches und vor allem Griechenland führte.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Kopf des Gaius Caesar nach r. und Kopf des Lucius Caesar nach l. antithetisch angeordnet. Zwischen den Köpfen die Initialen C L.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.43 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	2 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Knossos
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Bonnet (1651-21.12.1696)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Caesar (-20-4)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Caesar (-17-2)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beger, Thes. Br. III 90 (dieses Stück).
- J.-N. Svoronos, Numismatique de la Crète Ancienne (1890) 91 Nr. 193 (dieses Stück).
- M. Grant, From Imperium to Auctoritas (1946) 262 f..
- RPC I Nr. 979,9 (dieses Stück)..